

Die Leiter der Schlussfolgerungen

Die „Leiter der Schlussfolgerungen“ ist ein Werkzeug zur Steigerung der Selbstachtsamkeit. Sie wurde ursprünglich von Chris Argyris entwickelt und ist in der Businesswelt inzwischen weithin bekannt. Mit Ihrer Hilfe können Sie Denkprozesse visualisieren. Dabei geht es um jene Denkprozesse, mit denen wir eine Situation bewerten und dann auf sie mit einer Handlung reagieren. Die Leiter bietet keine Lösungen oder Bewertungen an, sie erlaubt aber einen tieferen Einblick darin, durch welche „Brillen“ wir die Welt sehen und welche Glaubenssätze unser Handeln dominieren.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein humorvoll gemeintes, aber dennoch nicht ganz unrealistisches Beispiel.

Meine Aktionen	
Meine Glaubenssätze	
Meine Schlussfolgerungen	
Meine Annahmen	
Bedeutungen, die ich zuweise	
Meine Auswahl an beobachteten Fakten	

Ereignis:

Beobachtbare Fakten:



Ich stelle meinen Mann auf der Stelle zur Rede und frage ihn vor allen Leuten, warum er so feige ist, mir seine Affäre nicht einfach einzuaestehen.

Ich glaube, dass Männer eine grundsätzliche Tendenz zur Untreue haben und schnell nach anderen Partnerinnen Ausschau halten, wenn die aktuelle Beziehung „langweilig“ wird.

Ich schlussfolgere, dass er eine Affäre hat und jener Frau die Rosen bringt.

Ich nehme an, dass er mit den Rosen eine Frau beeindrucken will. Ich nehme an, dass diese Frau nicht ich bin, da er sich in letzter Zeit wenig um mich aekümmert hat.

Er verlässt extra mittags seine Arbeitsstätte, um Rosen zu kaufen. Offenbar ist es ihm sehr wichtig.

Mein Mann kauft mittags Rosen.

Ereignis: Ich bin mittags im Einkaufszentrum und sehe meinen Mann, der in der letzten Zeit beruflich viel unterwegs war, beim Floristen Rosen kaufen.

Beobachtbare Fakten: Mein Mann kauft Rosen. Es ist Mittagszeit. Mein Mann hat keinen Urlaub.